

Einige schwierige Wörter:

Guten Appetit! - ein komplizierter Apparat - ein intelligenter Kommissar - ein Saiteninstrument aus Thailand - ein Phantom im Theater - die städtischen Lehrwerkstätten - Ihr Apotheker berät Sie. - Ich verlor mein Portemonnaie (auch Portmonee) auf dem Karussell. - Der Sklave saß auf dem Sofa. - Gustavs Hobby ist die Jagd.

-end oder -ent?

-end von Ende abgeleitet, Endsilbe des Partizip Präsens; sonstige Wörter
-ent Vorsilbe von Verben, von davon abgeleiteten Wörtern; sonstige Wörter
-entlich Ableitung von Wörtern, die nicht auf -d enden hoffentlich von hoffen Ausnahme: morgendlich

Das En(.....)spiel findet in Endingen statt. Mein En(.....)scheid ist en(.....)gültig. Entebbe hat einen bedeuten(.....)en Flughafen. En(.....)eignung bedeutet En(.....)ziehung des Eigen(.....)ums. Das En(.....)enmännchen heißt En(.....)erich oder Erpel. Das Bündnis im 1. Weltkrieg zwischen Frankreich und England hieß En(.....)en(.....)e. Das Erstürmen eines feindlichen Schiffes heißt en(.....)ern. Michael En(.....), ein nicht unbedeuten(.....)er Jugen(.....)buchautor, schrieb „Die unen(.....)liche Geschichte“. Die En(.....)jivie ist eine Salatpflanze. Weinen(.....) en(.....)fernte er sich. Das unen(.....)behrliche Fundamen(.....) wird hoffen(.....)lich bald erstellt. Im Jahre 1000 en(.....)deckte Leif Erikson die Küste Nordamerikas. Als eigen(.....)licher En(.....)decker Amerikas gilt aber Christoph Kolumbus. Der en(.....)machtete Präsidien(.....) begab sich auf einen aben(.....)lichen Spaziergang. Namen(.....)lich die en(.....)fernteren Orte en(.....)schlossen sich zur Teilnahme am En(.....)wicklungsprojekt.

In jedem der Sprüche steckt ein Orthografiefehler. Finde ihn und berichtige:

Arbeit ist der Unterschied zwischen Theorie und Praxis.

Bei uns wird Hand in Hand gearbeitet: Was die eine nicht schafft, lässt die andere liegen.

Planung ist die ersetzung des Zufalls durch den Irrtum.

Der Klügere giebt so lange nach, bis er der Dämmere ist!

Mach's wie die Glübirne, trag's mit Fassung.

Hast du Zahnpasta im Ohr, kommt Dir alles leiser vor.

Irren ist Menschlich, aber für das totale Chaos braucht man einen Computer.

Haubtsache es geht vorwärts - die Richtung ist egal.

Die Industrie steht in Blühte; man sieht's an der toten Natur.

Es gibt nichts böses, außer man tut es.

Ich würde meine Fehler ja zugeben - wen ich welche hätte!



Lächeln ist noch immer die beste Methode, dem Gegner die Zähne zu zeigen.

Früher war ich unenschlossen, heute bin ich mir da nicht mehr so sicher.

Meditieren ist immer noch besser als rumzusitzen und Nichts zu tun.